

Neben dem Stress, welchen Studierende durch ihr Studium zu bewältigen haben, kommen in diesen unsicheren Zeiten noch viele andere mentale Belastungen für Studierende hinzu.

Finanzielle Probleme, das Fehlen sozialer Interaktionen, Ungewissheit über den Weitergang der Lage gepaart mit Herbst-Depression und Isolation führen zu einer starken mentalen Belastung der Studierenden.

Die Universitätsvertretung an der Montanuniversität möge beschließen:

Die ÖH-Leoben möge einen Mental-Health-Month durchführen, bei dem die mentale Gesundheit in den Vordergrund gerückt und auf die Relevanz dieses Bereiches im Leben eingegangen wird. Zudem solle eine Informationskampagne gestartet werden, bei der über Ursachen, Erscheinungsbilder etc. bei psychischer Belastung informiert und verschiedene Hilfseinrichtungen beworben werden.